
SUV-Spitzenmodell und Sonderling vom anderen Ende der Welt

Schon vor zweieinhalb Jahren erstmals angekündigt, wird er nun offiziell vorgestellt: Mazda zeigt in der kommenden Woche den CX-80, ein siebensitziges SUV. Es ist das geräumigste Fahrzeug, das die Marke künftig in Europa anbietet und das zukünftige Spitzenmodell in Deutschland. Zurück in die Vergangenheit geht es mit einem besonderen Skoda. Vom Trekka entstanden zwischen 1966 und 1972 lediglich 3000 Stück – in Neuseeland. In einem konnten wir nun einmal mitfahren.

Im Praxistest beschäftigt sich Guido Borck mit dem Renault Arkana. Das fünfsitzige SUV-Coupé hat gerade ein frisches Facelift erhalten und tritt mit einem sparsamen Hybriden an. Darüber hinaus fährt unser Autor den umfangreich überarbeiteten Mercedes e-Vito. Der vollelektrische Van möchte mit einem kräftigen Update in Sachen Konnektivität sowie einem erweiterten Angebot an Fahrerassistenten glänzen. Wir waren mit der Transporter-Variante unterwegs.

Im zweiten Praxistest hat Michael Kirchberger den Audi A7 55 quattro im automobilen Alltag erlebt und attestiert dem viertürigen Coupé echte Marathon-Qualitäten. Außerdem gibt unser Caravaning-Experte Tipps, wann sich der Kauf eines Wohnmobils lohnt.

Weitere Termine in der nächsten Woche: Der Automobilzulieferer Mahle zieht Bilanz für 2023 und die Motorsport-Arena Oschersleben blickt auf den bevorstehenden DTM-Saisonauftakt. Darüber hinaus halten wir Sie wie gewohnt tagesaktuell über weitere Neuigkeiten und Entwicklungen auf dem breiten und bunten Feld der Mobilität auf dem Laufenden. (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-80.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Skoda Trekka.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Mercedes-Benz e-Vito.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Renault Arkana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Audi A7 55 quattro.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



„Arena Autofrühling“ in Oschersleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller
